

Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraph-Adresse:
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Veranschaulicht
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 218.

Dienstag, 19. September 1905, abends.

58. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger 1 Mark 70 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Belegträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Käufernahme für die Nummer des Ausgabebetages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Gosthestraße 50. — Für die Redaktionen verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Alfred Lorenz in Strehla, Inhabers der Firma Alfred Lorenz daselbst, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke

der Schlusstermin

auf den 16. Oktober 1905, vormittags 11 Uhr

bestimmt worden.

Riesa, den 18. September 1905.

Königliches Amtsgericht.

Freitag, den 22. September 1905, vormittags 10 Uhr
kommen im hiesigen Versteigerungstokale 1 großer Tafelwagen und 1 eiserne Straßenschachtform zur Versteigerung.

Riesa, am 15. September 1905.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Die Gemeindeanlagen auf den 3. Termin dieses Jahres sind bis zum 10. Oktober dieses Jahres an unsere Steuerkasse abzuführen.

Der Rat der Stadt Riesa, am 19. September 1905.

Freibank Zeitzhain.

Morgen Mittwoch, nachmittags 1 Uhr kommt das Fleisch eines Schweines in rohem Zustande, pro 1/2 kg 45 Pfg., zum Verkauf.

Der Gemeindevorstand.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 19. September 1905.

Bei der heutigen Landtagswahl der 3. Abteilung wurden gewählt:

2. Wahlbezirk (Wettiner Hof).

Robert Rohn (soz.) mit 128 Stimmen.

Anselmus Dinter (soz.) „ 127

Ferner erhielten Stimmen: Traug. Max Müller 76, Friedrich Germ. Barth 75, G. Th. Albrecht 1.

3. Wahlbezirk (Elbterrasse).

Konsumverw. Richter (soz.) mit 128 Stimmen.

Tischler Grösch „ 128

Ferner erhielten Stimmen: Zigarettenfabr. Thalheim 62, Schriftmaler Schramm 63, Müllig 3, Berger 3, Müller 1, Barth 1, Braune 1, Schneider 1.

4. Wahlbezirk (Kaiserhof).

Maschinenf. Keilung (soz.) mit 43 Stimmen.

Ferner erhielten Stimmen: Klempnermstr. Albrecht 42, Schönherr 1, Bärwald 1.

Die Landtags-Wahlwahlen in Ohsatz finden am nächsten Donnerstag statt.

Der Evangl. Arbeiterverein Riesa und Umgebung hält morgen Mittwoch, den 20. d. M., im „Wettiner Hof“ seine Monatsversammlung ab, wobei die örtliche Gewerkschaft durch Herrn Hartmann-Dresden einen Vortrag über Aufstreben der Arbeiterschaft bietet. Die Mitglieder werden hierdurch auf den Vortrag aufmerksam gemacht.

Heute vormittag verunglückte in einer hiesigen Kneipe ein Kutscher, indem er ein Bein brach.

Auf der Hauptstraße wurde von einem armen Schulkinde, das anlässlich des Todes seines Vaters Beforgungen machen mußte, ein Portemonnaie mit Inhalt verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe auf der Polizeiwache abzugeben.

Das Korrespondenzblatt der ärztlichen Kreis- und Bezirksvereine im Königreich Sachsen veröffentlicht den Bericht über Impfsergebnisse während des Jahres 1904. Im Jahre 1904 wurden einschließlich von 5223 Zugezogenen insgesamt 158251 Erstimpfungen (gegen 161769 im Vorjahre) und mit Einschluß von 297 Zugezogenen 93212 Wiederimpfungen (gegen 99211 im Vorjahre) vorgenommen. Der allgemein seit Jahren beobachtete Rückgang der Zahl der Lebendgeborenen hat wieder im Berichtsjahre eine Verminderung der Erstimpfungen herbeigeführt und auch die wesentlich geringere Zahl der diesmaligen Wiederimpfungen läßt sich auch dadurch erklären, daß im Jahre 1892 auffallend wenig Kinder im Vergleiche zu den vor- und nachfolgenden Jahren geboren wurden. Impfpflichtig verblieben 132880 Erst- und 91784 Wiederimpfungen, nachdem in Abzug gebracht waren: 7746 Erst- und 66 Wiederimpfungen, die verzogen sind, 2 Erstimpfungen und ein Wiederimpfung, die bereits geblattet haben, und 5114 Erst- und 601 Wiederimpfungen, die bereits früher mit Erfolg geimpft wurden. Sämtliche Impfungen wurden mit Magerin-Kälberimpfung vollzogen. Die Erfolgssziffer war bei den Erstimpfungen wesentlich günstiger als im Vorjahre und stand bei den Wiederimpfungen nur sehr wenig gegen die im Jahre 1903 zurück.

Großenhain. Während der letzten Zeit ist Gelegenheit genommen worden, mit dem Vertreter unserer Stadt in der 2. Ständekammer, Herrn Kaufmann Georg Knobloch

in Radeberg, schriftlich und mündlich über die Aussichten für den Bau der Nordostbahn zu verhandeln. Es war nämlich vorher die Vermutung geäußert worden, daß Herr Knobloch bei seiner Tätigkeit im Landtag dem Bau einer von der Stadt Radeberg erstrebten Anschlußbahn mehr das Wort reden würde als unserer Nordostbahn. Herr Knobloch hat jedoch, wie denen die ihn kannten bereits vorher zweifellos war, mit aller Bestimmtheit sich dahin erklärt, daß an die Radeberger Bahn auch von ihm selbst nicht eher gedacht werden könne als bis die längst beschlossene Nordostbahn völlig zur Ausführung gebracht sein würde. Auch im übrigen ist Herr Knobloch für alle Wünsche aus seinem gesamteten Wahlkreise ebenso zugänglich und voll wärmster Anteilnahme, wie für Wünsche aus seinem eigenen Wohnort Radeberg. Es sei hierbei noch erwähnt, daß wir die gleiche Befassung und Vertretung sicherlich bei dem Abgeordneten für die hiesigen Landgemeinden, Herrn Guttsbesitzer Grentsch in Gröda voraussehen dürfen. (Zbl)

Scharfenstein, 16. September. Die vor ungefähr 10 Tagen im benachbarten Freibach als falsches Geld angehaltenen Dreiermark- und Zweiermarkstücke sind von der Königl. Münzverwaltung als echte, jedoch mit Quecksilber in Berührung gekommene Geldstücke befunden worden.

Rossen, 17. September. In der bienenwirtschaftlichen Verbandsausstellung des Bezirksverbandes „Vormarsch“ hatten 41 Aussteller 62 Bienenvölker, 48 leere Wohnungen, Honig, Wachs und allerlei Gerätschaften ausgestellt. Davon wurden prämiert, und zwar 14 mit Ehrenpreisen von der Stadt Rossen und von verschiedenen Vereinen, 4 mit silbernen Medaillen vom Hauptverein, 6 mit bronzenen Medaillen vom Hauptverein, 4 mit Preisdiplomen des Hauptvereins, 1 mit dem Ehrendiplom des Hauptvereins und 7 erhielten eine ehrende Anerkennung des Hauptvereins. Mit der Ausstellung ist auch eine Verlosung verbunden, bei welcher auf 1200 Lose 225 Gewinne kommen.

Röhschenbroda. Der Gemeinderat von Röhschenbroda hatte vor längerer Zeit für Errichtung eines Amtsgerichts in Röhschenbroda petitioniert und zu diesem Zwecke zwei Kaufstellen unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Am Sonntag nachmittags wurden diese vom Herrn Justizminister Dr. Otto einer Besichtigung unterzogen.

Dresden, 18. September. In denselben Räumen, in denen vor acht Tagen die deutschen Abstinenten sich versammelten, im sächsischen Ausstellungspalast, tagen seit heute, Sonntag, die Vertreter der entgegengesetzten Richtung: die deutschen Bierhändler. Heute vormittag fand zunächst im westlichen Flügel des Ausstellungspalastes die Eröffnung der Fachausstellung durch den Verbandspräsidenten F. W. Wiese-Hamburg statt. Die Fachausstellung macht, wie nicht anders zu erwarten stand, einen sehr fruchtbringlichen Eindruck. Am Eingang lagerten zwei mächtige Mutterfässer der Dresdner Beck & Co. Brauerei und der rechte Saal enthält lediglich Ausstellungen hiesiger und auswärtiger Brauereien. Aber auch zahlreiche Industriegegenstände, Flaschenpumpen, Füllapparate, Transportgeräte, Kellereiarbeiten, Bierautomaten, Siphons usw. sind in reichlicher Fülle ausgestellt. Am Mittwoch ist ein Dampferausflug mit Ruff nach der sächsischen Schweiz geplant. Auf dem Verbandstage sind folgende Ortsverbände durch Delegierte vertreten: Altona, Dittensen, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Hamburg, Hannover, Linde, Leipzig, Osnabrück, Solingen.

Außerdem gehören dem Verbands noch folgende Ortsverbände an: Bielefeld, Braunschweig, Dortmund, Gelsenkirchen, Gera, Herne, Kassel, Peine und Remscheid-Lennep.

Dresden. Arg gerupft wurde hier von einem geriebenen Gauner der Landwirt Anton Becker aus Groß-Raubern bei Ruffig. Derselbe war auf dem Bodendacher Bahnhofs beim Geldwechseln beobachtet und dann von dem Gauner nach Dresden verfolgt worden, wo Becker den Pferdemarkt besuchen wollte. Im Dresdner Hofbrauhaus wurden beide Personen näher bekannt und als Becker die Absicht äußerte, noch mehr Geld umzuwechseln zu lassen, erklärte der Unbekannte, er wolle das Umwechseln günstig besorgen, er kenne nämlich den „Kassierer des Hofbrau“, der im ersten Stock wohne. Becker übergab seinem Reisebegleiter nun 10 Hundertkronenscheine zum Umwechseln. Dieser ging anscheinend die Treppe hinauf, um sich zu dem „Kassierer“ zu begeben, in Wirklichkeit aber verschwand er mit den 1000 Kronen. Der Geprellte wartete wohl Stunden lang auf den Schwindler und alle Nachforschungen blieben erfolglos.

Dresden. Der in ganz Europa bekannte Prediger G. Schrenk hält diese und folgende Woche in Dresden im Krystallpalast, Schäferstraße, jeden Tag nachm. 1/4 Uhr Bibelstunden und abends 8 Uhr Evangelisationsversammlung ab. Schrenk ist der bedeutendste Evangelist und Erweckungsprediger der Jetztzeit. Auch die Dresdner Kreuzkirche, in der er am Sonntag, den 24. d., predigen wird, hat man ihm zur Verfügung gestellt.

Schanda u. Hier ist die Kuraison geschlossen worden. Die Saison muß als eine gut besuchte bezeichnet werden, da an 4400 Kurgäste in der Zeit vom 1. Mai bis jetzt am Plage waren; die Zahl der Passanten, d. h. Schweizbesucher, die bis zu drei und vier Tagen in den hiesigen Gasthäusern bez. Hotels Aufenthalt nahmen, betrug rund 35000, demnach etwas mehr als im Vorjahre.

Kamen z, 18. September. Eine Feuersbrunst legte heute früh das Mühlengrundstück von Gläser im nahen Birkheim in Asche. Das Feuer verbreitete sich mit großer Schnelligkeit, sodaß außer dem Vieh fast nichts zu retten war. Die Bewohner des Grundstücks konnten noch im letzten Augenblick in Sicherheit gelangen.

Chemnitz, 19. September. Gestern mittag um 12 Uhr fuhr auf der abschüssigen Fabrikstraße in Schönau der Monteur Wepel aus Siegmars Vater von zwei Kindern, mit seinem Fahrrad gegen ein Lastgeschirr. Er erlitt einen Schädelbruch und wurde bewußtlos vom Plage getragen. Auch zur Zeit ist er noch ohne Besinnung.

Chemnitz, 19. September. Der 19-jährige Geschirrführer Bogelsang aus Chemnitz wurde gestern abend in Schönau von einem Lastgeschirr, dessen Pferde durchgingen, überfahren, wobei ihm der Brustkorb eingedrückt wurde. Bogelsang war sofort tot.

Chemnitz. Für Krankheitsfälle beim Auftreten von Cholera, Flecktyphus, Pest, Pocken hat die Königl. Kreis- und Provinzialhauptmannschaft hier für den Eisenbahnverkehr als Krankenübergabestationen (mit Krankenhäusern) bestimmt: Annaberg, Chemnitz, Jüba, Glauchau, Limbach, Marienberg, Pockau-Dengelsdorf, Wolfenstein und Zwönitz. Diese Orte sollen auch als Untersuchungsstationen der Krätze verfügbar sein.

Zwickau. Eine kleine Besserung ist im Befinden des bei dem Automobildunglück des Professors Dr. Kary mit verunglückten Geschäftsführers Wenz eingetreten, doch schwebt er noch in Lebensgefahr. Der verunglückte Chaus-